



1892

Hochachtungsvoll Freund!

Ihre so sehr freundlichen und lieben Brief muss ich doch gleich beantworten, zumal ich glaube obgleich in Ihrer Schule zu sein. Wenn Sie die letzten Karten - als Antwort auf 3 Karten von mir - sind von Ihnen an mich gelangt.

In diesem Sommer ist es mir nicht nach Venedig gegangen. Ich habe seit Ende Mai an einer Magen- und Darmverstimmung gelitten, die sich nicht heben ließ und mich fast gar nicht zum Arbeiten kommen ließ. So musste ich dann auch das Semester frühzeitig abbrechen und bis Ende Juli nach Hermsdorf "Kynast" - auf der schlesischen Leise in Bresenbrögen - übergesiedelt wo ich mit mehreren Schwestern fünf Wochen lang gelebt und



mit im Ganzen auch recht wohl bel. Ein Beweis kann
war, das es nur die Parthei auf die Schnelkopf-
für um hohes die Höhe der excellenten - gemacht
mit ohne Nachweise ertragen habe. - Davor offen
hat was es, das mein ältester Bruder die Jahre
lang in Brasilien gelebt hat auch mit und nach
seiner Wunden mit Frau und Kindern zusammen war.
Es ist jetzt Brasilianische Gasse in Bremen -
Zeit eine August für ist nun mehr da, habe
aber unser Gespräch nur nicht viel begon-
nen. Es machte zunächst ein paar klapper Lachen
meist sprichwörtlich Vater feig und habe dem an
die Anarbeitung meiner altmodischen Predigten
beurtheilt. Vor dem Momente die wirklich in
früher der Anarbeitung habe ich bis jetzt noch Angst,
war ich immer furcht, das mein Material nur nicht
völlig anverwandelt. Ich wenn ich nur so ruhigen Theil
kann gelassen habe, was Sie durchlesen haben! Wo
ich nur nur einmal mit dem jungen Ma-
schen die Hand zu helfen suchen. Einige sind dabei
glaube ich heraus kommen, nehm ich nicht für Männer
wie Sie, Volckelt, Wellhausen, als für die die
männlichen geistlichen - kellenist werde die Parthei
noch mehr heraus enthalten, als der Buch selbst.
z. B. "Hr. Hübner und die Anfänge der evangelischen
Literatur", eine Ergänzung zu dem entfalteten
Capitel der Studien. Es ist schon schon etwas
nach gegangen und habe gefürchtet, das sie am
späteren Fortschritte reichlich erst die Verflucht
stark gelebten Mittheilungen herausstellen kann.

wird Sie nicht mehr länger langweilen.

Es hat mich sehr interessiert, was Sie mir über
Ihr Leben geschrieben haben. Ich hoffe, dass die nämliche
Bewandlung, die Sie gegen die Leistungen haben, auch
eine kleine Verstärkung ist. Sie wissen ja, dass auf
dieser Erde wohl kein Mensch das so ungeheure
Gehalt so leicht mit allen Apparenzen so beherrscht
wie Sie! Was sollen Leute, wie ich sagen, wenn Sie
mit ihr verfahren sind. Da müsste man ja Seneca's
definitio mehr lesen!

Nun nehmen Sie auch die herzlichsten Grüße
aus $\pi\pi\pi\pi$ für Sie mit, die
Ihre Eltern sind, entgegen. Ich habe Sie
liebevoll
Ihre
Freund

Dr. 29/ix. 92.

Sigmund Freud

Freunde habe ich noch nicht so viele gemacht.